



Weis Emsland
Papenburg u. Bokel
Flur 1400
Mallstr. 1400
Der Rat der Stadt Papenburg
unter den Bedingungen des R.d.R. v. 17. 3. 1976 (Nds. MBl. 1976 S. 373) Gült.
Mit. 149/139 zur Vervielfältigung freigegeben durch das Katasteramt Meppen
- Außenstelle Papenburg
A. Nr. 1587/79
Die Planunterlagen entsprechen dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die
städtetypisch bedeutsamen baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze voll-
ständig nach (Stand vom 7.11.1979). Sie ist hinsichtlich der Darstellung der
Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei.
Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grundstücksgrenzen in die Örtlichkeit
ist einwandfrei möglich.
Papenburg, den 19. 11. 1979
Leitender Vermessungsamtsdirektor

Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am 16.10.1980 die 1. Änderung des
Bebauungsplanes Nr. 59 beschlossen. Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß
§ 2 Abs. 1 BBauG am 20.09.1980 ortsüblich bekanntgemacht.

Papenburg, den 16.10.1980
Stadtdirektor

Vervielfältigungsvermerk
Kartengrundlage: Flurkartenwerk, Flur 37, Bokal 10 Maßstab 1:1000
Erlaubnisvermerk: Vervielfältigungserlaubnis erteilt durch das
Katasteramt Meppen, Außenst. Papenburg
am: 7.11.1979 Az.: A 1587/79

Die Planunterlagen entsprechen dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die
städtetypisch bedeutsamen baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze voll-
ständig nach (Stand vom 7.11.1979).
Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geo-
metrisch einwandfrei. Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grenzen in die
Örtlichkeit ist einwandfrei möglich.
Papenburg, den 4. Februar 1982

Katasteramt Meppen, Außenstelle Papenburg
Leitender Vermessungsamtsdirektor

Der Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes wurde ausgearbeitet von:
Stadt Papenburg
Planungs- und Hochbauamt
Papenburg, den 28.08.1980
Stadtdirektor

Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am 16.10.1980 den Entwurf der
1. Änderung des Bebauungsplanes und der Begründung zugestimmt und die öffent-
liche Auslegung gemäß § 2a Abs. 6 BBauG beschlossen.
Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am 20.08.1981 ortsüblich be-
kanntgemacht. Der Entwurf des geänderten Bebauungsplanes und der Begründung ha-
ben vom 31.08.1981 bis 02.10.1981 gemäß § 2a Abs. 6 BBauG öffentlich aus-
gelegen.
Papenburg, den 26.01.1982
Stadtdirektor

Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am 17.12.1981 dem geänderten Ent-
wurf des Bebauungsplanes und der Begründung zugestimmt und die eingeschränkte Be-
teiligten im Sinne von § 2a Abs. 7 BBauG wurde vom 17.12.1981 bis zum 17.12.1981
Gelegenheit zur Stellungnahme bis zum 17.12.1981 gegeben.
Papenburg, den 26.01.1982
Stadtdirektor

Der Rat der Stadt hat die 1. Änderung des Bebauungsplanes nach Prüfung der Be-
denken und Anregungen gemäß § 2a Abs. 6 BBauG in seiner Sitzung am 17.12.1981
als Satzung (§ 10 BBauG) sowie die Begründung beschlossen.
Papenburg, den 26.01.1982
Stadtdirektor





Die 1. Änderung des Bebauungsplanes ist mit Verfügung der Genehmigungsbehörde
vom heutigen Tage unter Auflagen / mit Maßgaben gemäß § 11 in Verbindung mit § 6
Abs. 2 bis 4 BBauG genehmigt / teilweise genehmigt. Die kenntlich gemachten Teile
sind auf Antrag der Gemeinde vom 17.12.1981 bis 17.12.1981 gemäß § 6 Abs. 3 BBauG
von der Genehmigung ausgenommen.
Papenburg, den 26.01.1982
Stadtdirektor

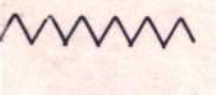


Die 1. Änderung des Bebauungsplanes ist mit Verfügung der Genehmigungsbehörde
vom heutigen Tage unter Auflagen / mit Maßgaben gemäß § 11 in Verbindung mit § 6
Abs. 2 bis 4 BBauG genehmigt / teilweise genehmigt. Die kenntlich gemachten Teile
sind auf Antrag der Gemeinde vom 17.12.1981 bis 17.12.1981 gemäß § 6 Abs. 3 BBauG
von der Genehmigung ausgenommen.
Papenburg, den 26.01.1982
Stadtdirektor

Der Rat der Stadt ist den in der Genehmigungsverfügung vom 17.12.1981
(Az.:) aufgeführten Auflagen / Maßgaben in seiner Sitzung am 17.12.1981
hat zuvor wegen der Auflagen / Maßgaben vom 17.12.1981 bis 17.12.1981
öffentlich ausgelegen. Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am
ortsüblich bekanntgemacht.
Papenburg, den 26.01.1982
Stadtdirektor

Die Genehmigung der 1. Änderung des Bebauungsplanes ist gemäß § 12 BBauG am
15.4.1982 im Amtsblatt für den Landkreis Emsland bekanntgemacht worden. Die 1. Änderung des Bebauungsplanes ist damit am
15.4.1982 rechtsverbindlich geworden.
Papenburg, den 14.5.1982
Stadtdirektor i.A.

Innerhalb eines Jahres nach Inkrafttreten der 1. Änderung des Bebauungsplanes
ist die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften beim Zustandekommen des
Bebauungsplanes nicht geltend gemacht worden.
Papenburg, den 14.5.1982
Stadtdirektor

- ### Planzeichenerklärung
-  Allgemeines Wohngebiet
 - 1 = Zahl der Vollgeschosse, z.B. II = Höchstgrenze
 - 2 = Grundflächenzahl z.B. 0,4
 - 3 = Bauweise  = offen  = nur Einzel-u. Doppelhäuser zulässig
 - 4 = Geschosflächenzahl z.B. 0,8
 -  Baugrenze
 - Grenze des räumlichen Änderungsbereichs des Bebauungsplans
 - Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplans
 - Abgrenzung unterschiedlicher Stellungsbaulicher Anlagen
 - öffentliche Straßenverkehrsfläche mit Begrenzungslinie
 - Wohnweg (bevorzugt)

-  nichtstörende Gewerbebetriebe gem. § 4 (3) BNGVO
allgemein zulässig
-  Stellung baulicher Anlagen, längere Mittelachse des
Hauptbaukörpers
-  Umgrenzung der Flächen mit
wasserrechtlichen Festsetzungen
(Wasserschutzzone III des
Wasserbeschaffungsverbandes)

Aufgrund des § 1 Abs. 3 und des § 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG)
i. d. F. vom 18.08.1976 (BGBl. I S. 2256, ber. S. 3617), zuletzt
geändert durch Gesetz vom 06.07.1979 (BGBl. I S. 949), und des
§ 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung (NGO) i. d. F. vom
18.10.1977 (Nds. GVBl. S. 497), zuletzt geändert durch Gesetz vom
18.10.1980 (Nds. GVBl. S. 385) hat der Rat der Stadt Papenburg die
1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 59 „Südlich des Süderweges“
bestehend aus der Planzeichnung und den
nachstehenden textlichen Festsetzungen als Satzung beschlossen.

Papenburg, den 26.01.1982

Bürgermeister Stadtdirektor

§ 1
Für die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 59 „Südlich des Süderweges“
gelten die gleichen textlichen Festsetzungen wie für den
am 04.08.1980 von der Bezirksregierung Weser-Ems genehmigten Be-
bauungsplan Nr. 59 „Südlich des Süderweges“ vom 26.09 / 26.11.1979.

Der Bebauungsplan ist mit Verfügung (AZ: 65-640)
501-51 vom heutigen Tage unter Auflagen mit
Maßgaben gemäß § 11 in Verbindung mit § 6 Abs. 2 bis 4
BBauG genehmigt / teilweise genehmigt. Die kenntlich
gemachten Teile sind auf Antrag der Gemeinde vom
17.12.1981 bis 17.12.1981 gemäß § 6 Abs. 3 BBauG von
der Genehmigung ausgenommen.
Meppen, den 12. März 1982
Landkreis Emsland
DER OBERKREISDIREKTOR
In Vertretung


BEBAUUNGSPLAN NR. 59 „SÜDLICH DES SÜDERWEGES“ DER STADT PAPENBURG 1. ÄNDERUNG